

**Ort** Landesmuseum Zürich | Museumshof  
und Auditorium Willy G. S. Hirzel

**Preise** Freitag CHF 25.00  
(CHF 15.00 Carte Blanche, Studenten,  
GLM-Mitglieder)

Samstagspass CHF 35.00  
(CHF 25.00 Carte Blanche, Studenten,  
GLM-Mitglieder)

Kombipass Freitag/Samstag: CHF 40.00  
(CHF 30.00 Carte Blanche, Studenten,  
GLM-Mitglieder)

**Tickets** Online via [www.dialog.landmuseum.ch](http://www.dialog.landmuseum.ch)  
oder an der Kasse des Landesmuseums

## BESUCHERINFOS

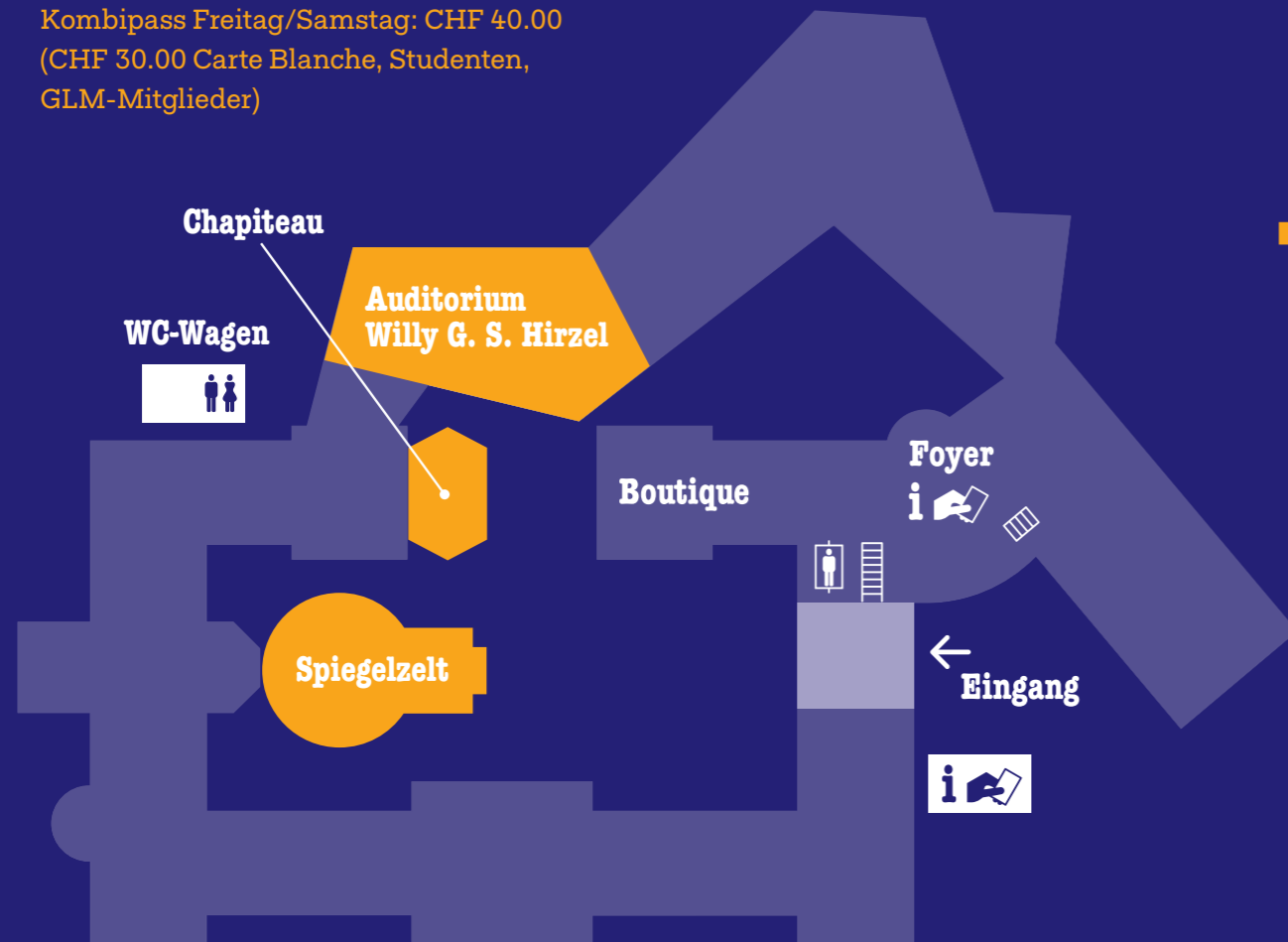
### Essen & Trinken

Im Museumshof finden Sie an verschiedenen  
Ständen ein tolles Angebot an Essen und Getränken.

### Anreise

Mit der Bahn bis Zürich HB. Das Landesmuseum  
befindet sich direkt daneben.

Mit Tram und Bus: Haltestellen Bahnhofquai  
(Linien 4, 11, 13, 14, 17, 46) oder Bahnhofplatz  
(Linien 3, 6, 10, 31).



Landesmuseum Zürich  
Museumstrasse 2  
8001 Zürich  
T. +41 (0)58 466 66 00  
[info@landmuseum.ch](mailto:info@landmuseum.ch)  
[www.dialog.landmuseum.ch](http://www.dialog.landmuseum.ch)

# DAS DIALOG-FESTIVAL

Am 8. und 9. September führt das Landesmuseum Zürich ein Dialog-Festival durch. Der Anlass widmet sich der Frage: Was hält Gemeinschaften im 21. Jahrhundert zusammen? Klassische Formationen wie Parteien oder Vereine verlieren an Bindekraft, während digitale Communities immer attraktiver werden. Welche Netzwerke sorgen künftig für sozialen Zusammenhalt? In kurzen Inputs, moderierten Gesprächen und einer Schlussdiskussion werden diese Fragen ergründet. Gäste aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Medien treffen sich im Landesmuseum zum Dialog. In öffentlich geführten Salongesprächen erörtern sie, wie sich Gemeinschaften bilden und welche Netze die Gesellschaft im 21. Jahrhundert kulturell und kommunikativ tragen könnten. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Collegium Helveticum programmiert, dessen Schwerpunktthema «Digital Societies» lautet.

Am Freitag, 8. September, startet das Festival mit einem Vortrag von Natalie Fenton. Am Samstag, 9. September, finden parallel auf drei Bühnen Podien inklusive einer Schlussdebatte statt. Die Besucher können sich zwischendurch im Museumshof ausruhen, die Gastronomie geniessen und die Ausstellungen im Landesmuseum besuchen.



	Wann	Was	Auditorium Willy G.S. Hirzel <sup>260 Personen</sup>	Spiegelzelt <sup>100 Personen</sup>	Chapitau <sup>60 Personen</sup>
FREITAG, 8.9.2017	18.30 – 20.00 Uhr	Referat in Englisch	<b>NATALIE FENTON</b> Making life more livable in the digital age Natalie Fenton – Professorin für Medien und Kommunikation am Goldsmiths College der University of London, Co-Direktorin des Leverhulme Media Research Centre und des Centre for the Study of Global Media and Democracy, Buchautorin «Digital, Political, Radical»		
	12.00 – 13.00 Uhr	Moderierte Gespräche	<b>JOHANNES M. HEDINGER</b> Tradition und Imagination: Der künstlerische Blick auf das Eigene Johannes M. Hedinger – Künstler, Kurator, Kunstwissenschaftler, Zürich/London	<b>PETER ROTHENBÜHLER</b> Praxistest Sprachenvielfalt: Gibt es einen medialen «Röstigraben»? Peter Rothenbühler – ehemaliger Chefredaktor von Sonntagsblick, Schweizer Illustrierter und Le Matin, freischaffender Publizist, Kolumnist und Autor, Lausanne	<b>TABEA STEINER</b> Gömmers viral? Möglichkeiten der vielsprachigen Schweizer Literatur Tabea Steiner – Jury Schweizer Literaturpreis, Germanistin und Autorin, Zürich
SAMSTAG, 9.9.2017	13.30 – 14.30 Uhr	Moderierte Gespräche	<b>SIBYLLE LICHTENSTEIGER</b> Heimat ausgestellt. Ein Jahrmarkt der Gefühle? Sibylle Lichtensteiger – Leiterin Stapferhaus Lenzburg, Co-Kuratorin Ausstellung «HEIMAT», Historikerin, Zürich	<b>BRIGITTA BERNET</b> Heraus aus dem Elfenbeinturm: Geschichtspolitik online Brigitta Bernet – Herausgeberin www.geschichtedergegenwart.ch, Historikerin Universität Basel	<b>JOHANNES RÜHL</b> Verbindende Klangwelten: Swissness in der Musik Johannes Rühl – künstlerischer Leiter Musikfestival Alpentöne in Altdorf/Uri, Ethnologe, Loco TI
	15.00 - 16.00 Uhr	Moderierte Gespräche	<b>BERNHARD TSCHOFEN</b> Unsere Alpen? Warum wir ihnen nicht entkommen Bernhard Tschofen – europäischer Ethnologe, Professor am ISEK – Populäre Kulturen, Universität Zürich	<b>MAURICE THIRIET</b> Infotainment digital: Gemeinschaft bilden mit Usern Maurice Thiriet – Chefredaktor www.watson.ch, Journalist, Zürich	<b>MARTIN HESS</b> Volksmusik transkulturell: Bodenständigkeit zwischen Hier und Dort Martin Hess – Gründer und Leiter Volkskulturfest Obwald in Giswil, Emmetten
	16.30 - 17.30 Uhr	Moderierte Gespräche	<b>ADRIENNE FICHTER</b> Personalisierte Politik: Entscheiden in der digitalen Demokratie Adrienne Fichter – Herausgeberin und Co-Autorin «Smartphone-Demokratie», Tech-Journalistin und Politologin, Zürich	<b>ELINA DUNI</b> Grenzen überschreiten: Zwischen musikalischen Traditionen Elina Duni – albanisch-schweizerische Jazzsängerin, Musikerin und Komponistin, Zürich	<b>SANDRA BETI</b> Gesellschaftsträger von morgen: Teambuilding in der Schule Sandra Beti – Schulleiterin Zürich-Schwamendingen, Pädagogin und Bildungsinnovatorin, Zürich
	18.00 - 19.00 Uhr	Debatte	Fokus Schweiz: Plural – national – integral <b>Bice Curiger</b> – Direktorin der Fondation Vincent van Gogh in Arles, künstlerische Leiterin der 54. Biennale von Venedig, Kunsthistorikerin und Kuratorin  <b>Katja Gentinetta</b> – politische Philosophin, Unternehmerin und Autorin  <b>Ruedi Matter</b> – Direktor Schweizer Radio und Fernsehen, Journalist und Historiker  <b>Manuel Bessler</b> – Botschafter und Delegierter für humanitäre Hilfe, Chef des Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe (SKH) und Rechtsanwalt		

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn